

Medikamentenverabreichung

Sehr geehrte Eltern,

Im Folgenden möchte ich Sie mit dem Umgang der Medikamentenvergabe in unserer Kita vertraut machen:

Es ist eine **freiwillige Leistung** unsererseits, die wir der Situation des Tagesverlaufes entsprechend erbringen möchten. Für eine fehlerfreie Medikamentenverabreichung übernehmen wir keine Gewähr. **Medikamente** werden nur Kindern verabreicht, die am Tag mehr als sechs Stunden betreut werden oder Hortkinder sind. (Bitte halten Sie die Gabe von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten gering. Homöopathische Mittel, die stündlich verabreicht werden müssen, werden von uns nicht ausgegeben.)

Ausnahmen sind selbstverständlich Medikamente für chronisch kranke Kinder, Allergiker oder Kinder, bei denen im Notfall medikamentös eingegriffen werden muss, z.B. Fieberkrampf. In diesem Fall benötigen wir zusätzlich zum Rezept eine **gründliche Einweisung (ggf. eine schriftliche Erläuterung) durch den Arzt.**

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Einrichtungsleitung

Ich möchte, dass meinem Kind _____
(Vor- und Zunahme)

folgende Medikamente während des Aufenthalts in der Kindertagesstätte verabreicht werden :

1. Name des Medikaments: _____
2. genaue Dosis : _____ (Bitte ml/Teelöffel/Messbecher/Tablette etc. angeben)
3. Zeitpunkt (Stündliche Verabreichungen übernimmt die KiTa nicht.): Das Medikament soll <input type="checkbox"/> morgens , <input type="checkbox"/> mittags , <input type="checkbox"/> nachmittags <input type="checkbox"/> vor dem Essen, <input type="checkbox"/> nach dem Essen , <input type="checkbox"/> mit dem Essen/Trinken verabreicht werden.
4. Dauer: Das Medikament soll vom _____ bis einschließlich _____ (Datum mit Angabe von Tag, Monat, Jahr) verabreicht werden.
5. Rezept des verschreibenden Arztes <input type="checkbox"/> liegt vor O <input type="checkbox"/> liegt nicht vor O
(6. Medikament an folgenden Erwachsenen gegeben : _____)

Bitte genau und vollständig ausfüllen, den Namen des Kindes auf das Medikament schreiben, evtl. Messlöffel mitgeben, Medikament bitte einer/m Erzieher/in in die Hand geben.

Hamburg, _____

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)